

Wir, das sind **Alexandra Rath** und **Cornelia Grantz-Hild**, teilen die Leidenschaft für Bücher. Wenn wir in anderen Städten unterwegs sind, werden wir magisch angezogen von Öffentlichen Bücherschränken, zu denen man jederzeit Zugang hat. Und wir haben es bedauert, dass es sowas in Metzingen nicht gibt – noch nicht, denn es braucht nur die Idee und Menschen, die sich für diese Idee einsetzen und sich für die Realisierung stark machen. Also, gesagt, getan!

Und deshalb wenden wir uns heute an euch, um der Realisierung eines Öffentlichen Bücherschranks in Metzingen näher zu kommen.

## **Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht für:**

### **Einen Öffentlichen Bücherschrank für Metzingen**

Das Prinzip der Öffentlichen Bücherschränke ist ganz einfach: Die Bücher, die aus eigenen Beständen drin stehen, können problemlos mitgenommen, gelesen und behalten oder zurückgebracht werden oder auch gegen andere Bücher eingetauscht werden. Fast jedes Buch ist willkommen, Lustiges und Spannendes, Poesie und Fachliteratur. Nur Gewalt verherrlichende, Jugend gefährdende, faschistische, rassistische oder sonstige diskriminierende Schrifterzeugnisse haben hier nichts zu suchen Das unterste Fach ist für Kinderbücher reserviert.

Öffentliche Bücherschränke stehen an zentralen, belebten Orten im öffentlichen Raum. Sie werden von den Nutzer\*innen gut angenommen und können so zu einem Ort der Begegnung werden. Es gibt in Metzingen bei Mobile im Klosterhof und im Café Bäcker Mayer Öffentliche Bücherschränke, hier ist man jedoch an die Öffnungszeiten gebunden und kann das Angebot nicht so frei und niederschwellig nutzen wie dies bei einem Öffentlichen Bücherschrank im Freien der Fall wäre.

### **Ehrenamtliche Bücherschrank-Patinnen und Paten**

Die Öffentlichen Bücherschränke werden ehrenamtlich von Anwohner\*innen und Nutzer\*innen betreut, die als Patinnen und Paten regelmäßig einen Blick auf den Inhalt und den Zustand werfen.

### **Zur Geschichte**

Ihren Ursprung haben die Öffentlichen Bücherschränke in einem Kunstprojekt. Zwei amerikanische Künstler, Michael Clegg und Martin Guttman, funktionierten Anfang der 90er-Jahre Stromschaltkästen in Graz, Hamburg und Mainz zu „offenen Bibliotheken“ um.

Mittlerweile gibt es in Deutschland über 3000 Öffentlichen Bücherschränke, allein in Baden-Württemberg 536, und das nicht nur in Großstädten.

### **Förderung und Finanzierung**

Getragen und finanziert werden Öffentliche Bücherschränke durch Stiftungen (wie z.B. Lions- und Rotary), Privatpersonen oder durch Vereine.

### **Ausführung und Aufstellung:**

Es gibt viele verschiedene Ausführungen, wie z.B. ausgediente Telefonzellen, selbstgebaute wetterfeste Schränke oder extra für diesen Zweck konstruierte Schränke („BokX“). Ein Öffentlicher Bücherschrank kann entweder auf einem Privatgrundstück aufgestellt werden (mit Genehmigung des Eigentümers bzw. der Eigentümerin) oder auf öffentlichen Flächen, dann muss die Stadt die Aufstellung genehmigen.

### **Ausblick:**

Einen Öffentlichen Bücherschrank im Freien, der rund um die Uhr zugänglich für alle Metzinger Bürger\*innen ist, gibt es in Metzingen bis jetzt nicht. Dies möchten wir wie gesagt gerne ändern.

<https://urbanlife-eg.de/ueber-uns/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_%C3%B6ffentlicher\\_B%C3%BCherschr%C3%A4nke\\_in\\_Baden-W%C3%BCrttemberg](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_%C3%B6ffentlicher_B%C3%BCherschr%C3%A4nke_in_Baden-W%C3%BCrttemberg)

<https://youtu.be/aJPod08DozI>

Verschiedne BokX-Modelle:

